

# Rhythmische Frühförderung in ihrer Kita

**R o l f B e r g e r**

Kapuzinerstr. 10a  
85283 Wolnzach  
08442-953 753



**H**allo liebes Kita-Team,

mein Name ist Rolf Berger, ich bin Dozent in Sachen „Rhythmische Frühförderung“ für Kinder ab 5 Jahre.

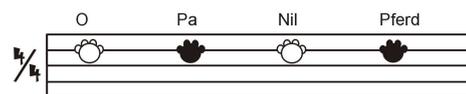
Von 2003 bis 2005 habe ich in Zusammenarbeit mit Kindern im Vorschul- und Grundschulalter das rhythmische Frühförderprogramm „Opa Nilpferd und seine Freunde“ entwickelt.

Seither bin ich in Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen bis zur 6. Klasse unterwegs. Ferner gebe ich Fortbildungen für Erzieher:innen und Pädagogen:innen in Kitas und Grundschulen sowie an der Universität in Augsburg.

**M**eine rhythmische Frühförderung zielt auf das kognitive Zusammenspiel von Sprach- und Trommelbewegung. Es werden dabei Konzentrationsvermögen und Ausdauerverhalten der Kinder geschult.

*Mit Opa Nilpferd begeben wir uns in seinen lustigen Alltag und erleben so einige Abenteuer, die rhythmisch umgesetzt werden. Die Geschichten um sein Leben in einem Park werden fantasievoll mit Spaß und vielen Bildern im Kopf erzählt. Somit erleben die Kindern nicht nur einen tollen Trommeltag, sondern behalten auch Opa Nilpferd mit seinen Geschichten im Kopf.*

## **Opa Nilpferd**



**D**ieses Konzept spricht u.a. die Schulung der Sprach- und Mundmotorik an, zu der Sie als Erzieher:innen im Rahmen der Literacy-Erziehung täglich beitragen. Ein guter Sprach-Rhythmus gehört genauso zur Sprache wie der Wortschatz selbst. Es sind jedoch nicht viele Worte nötig, um die Sprach- und Mundmotorik ausgiebig zu trainieren. Ich gebe Ihnen somit die Möglichkeit Ihre eigenen Ideen aufzufrischen, um die Arbeit mit Ihren Kindern abwechslungsreicher zu gestalten.

**Der Ablauf eines Vormittags:**

ich komme mit 12 Trommeln (Congas) zu Ihnen und kann mehrmals nacheinander mit jeweils 12 Kindern pro Gruppe eine kleine rhythmische Reise mit Opa Nilpferd unternehmen. Für den Kurs benötige ich nur einen Raum (kleine Turnhalle, Musikraum, extra Gruppenraum). Die Gruppen kämen dann jeweils max. 40 min. in Begleitung einer Erzieherin o.ä. zu mir und es geht los zu unserem lustigen rhythmischen Ausflug.

**A**m Ende eines Vormittags ist es möglich, Teile der rhythmischen Reise mit den einzelnen Trommelgruppen aufzuführen. Dazu könnte man alle Kinder ihrer Einrichtung und ggf. auch die Eltern der teilnehmenden Kinder, einladen.

Die Kosten dafür belaufen sich auf einen Sockelbetrag von 150,00 € und jeweils 7,50 € pro teilnehmenden Kind. Im Sockelbetrag beinhaltet ist die Bereitstellung der Instrumente, die Desinfektion der jeweiligen Congas nach jedem Einsatz und ein Auszug aus meiner Notenschule „Opa Nilpferd und seine Freunde“ in Form von Blätter für die Kita-Gruppen. Außerdem erhalten Sie (wenn gewünscht) eine Fortbildungsbestätigung für eine/n Erzieher:in, die bei allen Gruppen den Unterricht verfolgt hat.

Dadurch verfügt diese Fachkraft über die Grundkenntnisse meiner rhythmischen Frühförderung und kann ggf. auch in Ihrer Einrichtung damit weiter machen.

Für diese Person gibt es auch die vollständige Notenschule „Opa Nilpferd und seine Freunde“ gratis mit dazu.

Gebucht werden kann dieser Workshop ab einer Teilnehmerzahl von mind. 20 Kindern.

Versprechen kann ich Ihnen einen schönen Tag für Ihre Kinder mit bleibenden Eindrücken der rhythmischen Welt von Opa Nilpferd. Ferner ist das kognitive Verhalten Ihrer Kinder für Sie gut zu beobachten, was Ihrerseits für Sie - und das wird mir immer wieder bestätigt - Rückschlüsse auf das generelle Verhalten der Kinder schließen lässt und Sie somit auch in Ihrer Arbeit mit ihren Kindern bestätigt und stärkt.

Um sich ein besseres Bild über mich und meine Arbeit zu machen, möchte ich Sie einladen, meinen YouTube Kanal zu besuchen. Geben Sie dazu den Suchbegriff „Opa Nilpferd“ ein, oder benutzen Sie hier diesen QR-Code:



Rufen Sie mich bei Interesse einfach an. Gerne erkläre ich Ihnen am Telefon alles noch mal genauer, da dies den Rahmen dieses Schreibens sprengen würde :-)

**Alles ist möglich!**

Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit,  
mit rhythmischen Grüßen.

Rolf Berger



mit „Opa Nilpferd und seine Freunde“